

# Um jeden Ball gekämpft

Aligser Volleyballer überzeugen im Heimspiel-Krimi

**LEHRTE.** Beim Heimspiel der America Unlimited Volleys Aligse gegen die MLK Volleys Köln erlebten die Zuschauer in der Sporthalle Schlesische Straße über fünf Sätze einen wahren Volleyball-Krimi. Beide Teams begegneten sich im ersten Durchgang zunächst auf Augenhöhe, so dass dieser bis zur Mitte des Satzes völlig ausgeglichen verlief. Dann zog Köln jedoch das Tempo an und setzte sich mit einer konzentrierten Leistung ab. Mit 25:17 ging der Auftaktsatz schließlich an die Gäste.

Auch im zweiten Satz lieferten sich beide Mannschaften intensive Ballwechsel. Die Gastgeber führten lange Zeit und erkämpften sich einen Vorsprung von bis zu vier Punkten. Mit einer 21:18 Führung ging es in die Crunchtime des Satzes. Die Gäste behielten jedoch die Nerven und gingen zum Stand von 22:22 aus. Bei 23:24 hatte Köln den ersten Satzball, den Aligse aber ebenso wie den bei 24:25 noch abwehren konnte, bevor die Gäste schließlich mit ihrem dritten Satzball mit 25:27 aus Aligser Sicht auch den zweiten Durchgang für sich entschieden.

Im dritten Satz nach der zehnmütigen Pause sah es bei 15:17 zunächst nach einer weiteren Niederlage der Gastgeber aus. Doch das Blatt sollte sich wenden. Die Aligser zeigten jetzt ordentlich Kampfgeist und Moral und machten ihrem Beinamen Gallier nun alle Ehre. Mit der Einwechslung von Hubert Naraniecki und Franz Hüther stabilisierte sich der Block. Angetrieben von lautstarker Unterstützung der 273 Zuschauer kämpfte sich das Team Punkt für Punkt zurück ins Spiel. Mit 25:21 entschieden sie den dritten Satz für sich.

Köln wollte nun das Spiel im vierten Satz entscheiden, doch hatten die Gallier hiergegen Einwände. Die folgenden beiden Sätze waren hart umkämpft, beide Teams schenkten sich



Endlich wieder Grund zur Freude: Die Aligser Volleys bejubeln den Sieg.

Foto: Matthias Frenzel

nichts und boten dem begeistert mitgehenden Publikum etliche lange Rallies mit spektakulären Angriffen und ebensolchen Rettungsaktionen. Mit großem Einsatz, starken Blocks und druckvollen Aufschlägen drehten die Aligser die Partie und kamen mit dem 25:22 zum Satzausgleich. Damit war der erste Punkt an diesem Abend unter Dach und Fach gebracht und die Entscheidung musste im Tiebreak fallen.

Und die Körpersprache der Aligser zeigte deutlich, dass sie sich diesmal nicht nur mit einem Punkt zufrieden geben wollten. Sie schlossen nahtlos an die Leistung aus dem vorhergehenden Sätzen an und fighteten um jeden Ball. Die Fans hielt es kaum noch auf den Sitzen, sie feuerten das Team unermüdlich an und trieben es nach vorne, wodurch die Aligser schließlich mit 15:10 auch den fünften Satz und damit das Spiel für sich entscheiden konnten.

Am Ende stand ein umjubelter 3:2-Sieg (17:25 25:27 25:21 25:22 15:10) für die Sportfreunde

Aligse, die damit ihrem treuen Heimpublikum im leider schon letzten Heimspiel dieser Saison noch einmal einen Sieg beschern konnten. Zum wertvollsten Spieler der Aligser wurde Youngster Tim Gebauer ge-

wählt, der Außenangreifer trug mit wichtigen Punkten und einer starken Gesamtleistung maßgeblich zum Heimsieg bei, auf Kölner Seite wurde Libero Leo Bernsmann ausgezeichnet, der mit hervorragenden Abwehrak-



Co-Trainer Maximilian Ströbl (hinten, im Sprung) gab nach langer Pause sein Comeback als Spieler.

Foto: SF Aligse

## Investition in Bevölkerungsschutz geplant

16 Warngeräte sollen für 900.000 Euro angeschafft und aufgebaut werden

**LEHRTE.** Ein Sirenenetz mit 16 neuen Geräten soll in Lehrte zeitnah aufgebaut werden, um im Katastrophenfall den Bevölkerungsschutz zu gewährleisten. Das Vorhaben basiert auf neuen gesetzlichen Vorgaben. Schon im Jahr 2023 hatte sich Lehrte – damals unter dem Eindruck der Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz – ein neues Sirenenkonzept verordnet. Der Rat hatte diesen „Maßnahmen zur sicheren Warnung der Bevölkerung“ im März 2023 zugestimmt. In einem Schriftstück aus dem Rathaus ist die Rede davon, dass die Bevölkerung einen Anspruch darauf habe, „bei größeren Gefahrenlagen jeglicher Art unabhängig von Zuständigkeiten oder

rechtlichen Abgrenzungen schnell und effektiv gewarnt und informiert zu werden“.

Im Dezember 2022 hatten Bund, Länder und Kommunen in einer gemeinsamen Übung erstmals einen Warntag anberaumt und damit das Cell-Broadcast-System getestet. Es schickt Warnnachrichten auf Handy, auch wenn dort keine Warn-App installiert ist. Dieser Test sei erfolgreich verlaufen, meint die Lehrter Stadtverwaltung. Mit keinem anderen Warnsystem ließen sich mehr Menschen erreichen als mit Cell-Broadcast. Parallel dazu seien aber auch andere Mittel zu nutzen – also Radio, Fernsehen, digitale Anzeigetafeln, Apps und nicht zuletzt Sirenen.

Die vorhandenen Sirenen in Lehrte sind in einem schlechten Zustand. Es handelt sich dabei um 30 Geräte mit Motorbetrieb. Sie stammen aus dem Jahr 1973. Zwei weitere Sirenen wurden 2016 und 2021 angeschafft. Von den Motorsirenen sind viele nicht mehr betriebsbereit, sie sollen alle demontiert werden. Derzeit dienen die noch funktionstüchtigen Geräte nur dazu, in Ausnahmefällen die Feuerwehr zu alarmieren – ein Vorgang, der in der Regel bereits über Funkempfänger bei den Einsatzkräften gesteuert wird.

Derzeit haben Lehrtes Feuerwehrsirenen ihren Platz sowohl auf öffentlichen Einrichtungen als auch auf privaten Gebäuden. Zukünftig würden sie sich nur noch auf kommunalen Liegen-

schaften befinden, betont Fabian Nolting, Sprecher der Stadtverwaltung. Statt 32 Sirenen sollen künftig 16 ausreichen. „Die Anzahl wird geringer, aber die Sirenen werden besser“, sagt Nolting. Ein wesentlicher Vorteil sei, dass die Ansteuerung künftig von der Einsatzleitzentrale in Hannover komme. Es gehe dabei auch darum, einen einheitlichen Standard in der gesamten Region Hannover herzustellen, so Nolting. Derzeit gibt es in der Landeshauptstadt und den 20 Kommunen der Region 560 Sirenen. Die meisten davon sind veraltet und technisch nicht in der Lage, die Bevölkerung vor Katastrophenlagen zu warnen.

Die neuen Sirenen sollen laut Nolting daher in der Lage sein, je nach Gefahrenlage unterschied-

tionen überzeugen konnte.

Mit den zwei Zählern für diesen Sieg ging es für Aligse in der Tabelle wieder einen Platz nach oben, mit 21 Punkten aus 17 Spielen steht das Team nun auf dem neunten Platz. Zwar ist rein rechnerisch noch das Erreichen eines Playoff-Platzes möglich, der Rückstand beträgt nur sieben Punkte, doch ist diese Möglichkeit eher theoretischer Natur. Anstatt nach oben zu spielen, wollen die Gallier in den nun noch anstehenden fünf Auswärtsbegegnungen schnellstmöglich den Klassenerhalt absichern, denn der Vorsprung auf Platz elf, dem ersten Abstiegsplatz, beträgt auch nur acht Punkte.

Den Anfang soll dabei möglichst heute beim PSV Neustrelitz gemacht werden. Nach einer gut vierstündigen Anreise in die alte Residenzstadt Neustrelitz an der Mecklenburgischen Seenplatte gilt es, die Beine schnell wieder locker zu bekommen, um anschließend von der ersten Minute an hellwach und reaktionsschnell auf dem Spielfeld zu agieren. Die Gastgeber stehen mit 22 Punkten als Tabellenachter direkt vor dem Aligser Team, haben allerdings auch bereits ein Spiel mehr ausgetragen. Endgültig am sicheren Ufer ist Neustrelitz also ebenfalls noch nicht. Am vergangenen Wochenende musste man beim Tabellenschlusslicht Moerser SC zwar eine überraschende 1:3-Niederlage hinnehmen, doch ist das Teams als besonders heimstark bekannt, das im Volleyball-Tempel Strelitzhalle immer von einer großen Zuschauerkulisse angefeuert wird.

Das Spiel wird am heutigen Sonnabend, 21. Februar, bereits um 19 Uhr angepfiffen. Unter <https://www.youtube.com/watch?v=j6BZBKRe7u0> kann die Begegnung im kostenlosen Livestream im youtube-Kanal von Dyn-Volleyball mitverfolgt werden.

**Zauber der Travestie**  
DAS ORIGINAL  
ERLEBEN SIE DIE SCHRÄG AHDERE REVUE

Veranstaltungsort: „Kurt-Hirschfeld Forum“ in Lehrte  
Veranstaltungstag: Samstag, der 21.03.2026  
Einlass: 18.30 h Showbeginn: 19.30 h  
Kartenvorverkauf: Bücherstube Veenhuis, Iltenner Str. 28 in Lehrte, Telefon-Nr.: 05132 / 56400  
Kiosk Franz, Zum Großen Freien 40 in Ahlden, TUI Reisebüro für Tickets unter Eventim oder Kartenhotline: 0 51 32 - 88 70 10  
Kartenpreis: ab 35,00 €

**MORD IN DER HAIBISCH BAR**  
COMEDY-THEATER · ROCKMUSIK  
MIT DEN LEGENDÄREN ORIGINAL RATTLES  
13.03.26  
STADTHAUS BURGDORF

**Waterloo THE ABBA SHOW**  
STREICHQUARTETT  
08.05.2026  
ab 19:30 Uhr  
STADTHAUS BURGDORF

Vorverkaufsstellen: HAZ/NP und Marktspiegel Geschäftsstelle,  
Marktstr. 16, 31303 Burgdorf, Bleich, Drucken und Stempeln,  
Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf, Tel.: 05136-1862  
und allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region  
EVENTIM: 01806-570070 und RESERVIX: 0761-88849999

**paul green**

8.3. Verkaufsoffener SONNTAG 12-18 Uhr Burgdorf

**polch**  
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf  
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h

@ Ihr digitaler Draht  
zum MARKTSPIEGEL auf  
[www.marktspiegel-verlag.de](http://www.marktspiegel-verlag.de)

## Einbruch in Kirche nach Trunkenheitsfahrt

**LEHRTE.** Nach einem Hinweis auf Alkoholisierung eines Verkehrsteilnehmers kam es am 22. Januar gegen 10.30 Uhr auf der Niedersachsenstraße in Hämelerwald zu einer polizeilichen Kontrolle eines 41 Jahre alten Audi-Fahrers. Polizisten stellten Alkoholgeruch fest. Eine vor Ort durchgeführte Atemalkoholkontrolle ergab 2,23 Promille. Es wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet und eine Blutprobe entnommen. Der Mann wurde gegen 14.40 Uhr nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen aus dem Kommissariat an der Osterstraße entlassen. Um 15.30 Uhr erhielt die Polizei einen Hinweis, wonach ein Mann in die Nikolaus-

kirche an der Osterstraße durch Beschädigung eines Fensters eingedrungen sei. Bei der Kontrolle fand die Polizei den Mann in der Nikolauskirche „in Ausübung seines christlichen Glaubens“ vor. Es handelte sich dabei um den selben Mann, der zuvor im Rahmen der Polizeikontrolle aufgefallen war.

Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wurde eine Sicherheitsleistung erhoben. Bevor es zur Entlassung des Mannes aus den polizeilichen Maßnahmen kam, musste die Feuerwehr anrufen, um einen technischen Defekt zu beheben und die Handfesseln, die zur Fixierung angelegt worden waren, aufzuschneiden.

## Offene Bühne im Anderen Kino

**LEHRTE.** Am heutigen Sonnabend, 21. Februar, verwandelt sich das Andere Kino in einen lebendigen Treffpunkt für Kunst, Kreativität und spontane Bühnenmomente. Die „Offene Bühne“ ermöglicht Künstlerinnen und Künstlern aller Genres, ihre Talente vor einem offenen, neugierigen Publikum zu präsentieren – ob Musik, Comedy, Poetry, Zauberei, Kurzgeschichten oder Impro-Theater.

Das Format hat sich in den vorigen Jahren zu einem festen Bestandteil der regionalen Kulturszene entwickelt. Die „Offene Bühne“ bietet sowohl erfahrenen Acts als auch Newcomern die Möglichkeit, sich in einer lo-

ckeren Atmosphäre auszuprobieren. „Hier zählt nicht Perfektion, sondern Leidenschaft“, betont das Organisationsteam des Anderen Kinos. Gerade die Mischung aus Spontaneität, Vielfalt und echtem Publikumskontakt mache den Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Der Veranstaltungsabend beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Wer auftreten möchte, kann sich direkt vor Ort auf die Liste setzen lassen. Jede Darbietung erhält etwa zehn Minuten Bühnenzeit – genug Raum, um ein neues Lied auszuprobieren, einen Text vorzutragen oder eine Idee spontan zum Leben zu erwecken.

## Nasse Keller? Feuchte Wände? Schimmelpilz?

- 28 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

**10%**  
Rabatt auf alle  
Abschlüsse bis  
07.03.2026

**BDSF** **innotech**  
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel  
[www.innotech-team.de](http://www.innotech-team.de)  
Tel. 05139/27 82 60